

# RS OGH 1978/10/24 4Ob91/78, 1Ob550/84, 8Ob40/89, 8Ob41/89, 4Ob98/92, 6Ob2401/96y, 7Ob89/97g, 7Ob150/

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 24.10.1978

## Norm

ABGB §16

MRK Art8 II1

## Rechtssatz

Recht auf Achtung der Geheimsphäre als Persönlichkeitsrecht iS des § 16 ABGB.

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 91/78

Entscheidungstext OGH 24.10.1978 4 Ob 91/78

Veröff: SZ 51/146 = Arb 9742 = ZAS 1979,176 (mit Anm. v. Marhold) = RdA 1979,394 (mit Anm. v. Raschauer)

- 1 Ob 550/84

Entscheidungstext OGH 23.05.1984 1 Ob 550/84

Veröff: SZ 57/98 = EvBl 1985/32 S 149 = JBl 1985,159 = VersR 1986,1179

- 8 Ob 40/89

Entscheidungstext OGH 07.09.1989 8 Ob 40/89

Vgl auch; Beisatz: Hier: Schutz einer "Privatsphäre" der im insolvenzrechtlichen Liquidationsstadium befindlichen Gesellschaft kommt von vornherein nicht in Betracht. (T1)

- 8 Ob 41/89

Entscheidungstext OGH 07.09.1989 8 Ob 41/89

Vgl auch; Beis wie T1

- 4 Ob 98/92

Entscheidungstext OGH 24.11.1992 4 Ob 98/92

Auch

- 6 Ob 2401/96y

Entscheidungstext OGH 30.01.1997 6 Ob 2401/96y

Veröff: SZ 70/18

- 7 Ob 89/97g

Entscheidungstext OGH 14.05.1997 7 Ob 89/97g

- 7 Ob 150/97b  
Entscheidungstext OGH 23.07.1997 7 Ob 150/97b  
Auch
- 4 Ob 368/97i  
Entscheidungstext OGH 24.02.1998 4 Ob 368/97i  
Vgl auch
- 1 Ob 341/99z  
Entscheidungstext OGH 25.05.2000 1 Ob 341/99z  
Veröff: SZ 73/87
- 6 Ob 283/01p  
Entscheidungstext OGH 29.08.2002 6 Ob 283/01p  
Veröff: SZ 2002/107
- 8 Ob 108/05y  
Entscheidungstext OGH 19.12.2005 8 Ob 108/05y  
Beisatz: Aus dem Charakter der Persönlichkeitsrechte als absolute Rechte bejaht die Rechtsprechung Unterlassungsansprüche bei Persönlichkeitsverletzungen auch dann, wenn sie gesetzlich nicht ausdrücklich vorgesehen sind. Das Recht auf Wahrung der Geheimsphäre schützt sowohl gegen das Eindringen in die Privatsphäre der Person als auch gegen die Verbreitung rechtmäßiger erlangter Information über die Geheimsphäre. (T2)  
Veröff: SZ 2005/185
- 6 Ob 167/06m  
Entscheidungstext OGH 14.09.2006 6 Ob 167/06m  
Vgl; Beisatz: Dies gilt auch für das Recht auf Namensanonymität. Der Schutz der Privatsphäre auf der einen Seite ist aber mit dem Informationsinteresse der Allgemeinheit und dem Schutz der Meinungsäußerungsfreiheit auf der anderen Seite abzuwägen. Das Informationsbedürfnis der Öffentlichkeit wird dabei zur Verneinung der Rechtswidrigkeit einer Namensnennung führen, wenn der Namensträger selbst sachlichen Anlass zur Nennung gegeben hat. Ob tatsächlich ein solcher Anlass gegeben war, ist ebenso Einzelfallbeurteilung wie das Ergebnis der Interessenabwägung. (T3)  
Beisatz: Hier: Nennung einer privaten Handynummer und einer privaten E-mail wenn die Daten in mehreren Publikationen (unter anderem auf verschiedenen Websites) aufgetreten sind. (T4)
- 6 Ob 6/06k  
Entscheidungstext OGH 28.03.2007 6 Ob 6/06k  
Auch; Beis ähnlich wie T2; Beisatz: Hier: Musste sich der Kläger immer kontrolliert fühlen, wenn er sein Haus betritt oder verlässt oder sich in seinem Garten aufhält, so bewirkten die mit Einverständnis des Beklagten getroffenen Maßnahmen, selbst wenn das Gerät nur eine Attrappe einer Videokamera gewesen sein sollte, eine schwerwiegende Beeinträchtigung der Privatsphäre (Geheimsphäre) des Klägers. (T5)
- 6 Ob 103/07a  
Entscheidungstext OGH 25.05.2007 6 Ob 103/07a  
Beis wie T2
- 4 Ob 200/11g  
Entscheidungstext OGH 20.12.2011 4 Ob 200/11g  
Vgl auch; Beisatz: Hier: Eingriff in die Intimsphäre. (T6)
- 8 Ob 125/11g  
Entscheidungstext OGH 20.01.2012 8 Ob 125/11g  
Vgl auch; Beis ähnlich wie T5  
Veröff: SZ 2012/10
- 6 Ob 21/13a  
Entscheidungstext OGH 08.05.2013 6 Ob 21/13a  
Beis wie T2; Beisatz: Die Unterlassungsansprüche sind verschuldensunabhängig und können durch einstweilige Verfügung gemäß § 381 Z 2 EO geschützt werden. (T7)
- 3 Ob 197/13m

Entscheidungstext OGH 22.01.2014 3 Ob 197/13m

Auch; Beis wie T2

- 8 Ob 47/14s

Entscheidungstext OGH 26.06.2014 8 Ob 47/14s

Vgl; Beisatz: Hier: Montage von Videokameraattrappen. (T8)

- 6 Ob 230/15i

Entscheidungstext OGH 30.05.2016 6 Ob 230/15i

Vgl; Beis wie T2 nur: Das Recht auf Wahrung der Geheimsphäre schützt sowohl gegen das Eindringen in die Privatsphäre der Person als auch gegen die Verbreitung rechtmäßiger erlangter Information über die Geheimsphäre. (T9)

Beisatz: Schutzgegenstand ist die Privatheit der Person und ihrer nicht für die Öffentlichkeit bestimmten Äußerungen. Das gilt auch für das Berufs? und Geschäftsleben, ohne dass Berufs? und Geschäftsgeheimnisse über § 16 ABGB geschützt sind. (T10)

- 6 Ob 209/16b

Entscheidungstext OGH 22.12.2016 6 Ob 209/16b

Beis wie T9

- 6 Ob 231/16p

Entscheidungstext OGH 29.03.2017 6 Ob 231/16p

Beis wie T2 nur: Aus dem Charakter der Persönlichkeitsrechte als absolute Rechte bejaht die Rechtsprechung Unterlassungsansprüche bei Persönlichkeitsverletzungen auch dann, wenn sie gesetzlich nicht ausdrücklich vorgesehen sind. Das Recht auf Wahrung der Geheimsphäre schützt gegen das Eindringen in die Privatsphäre der Person. (T11)

- 3 Ob 195/17y

Entscheidungstext OGH 21.03.2018 3 Ob 195/17y

Beis wie T11

- 6 Ob 16/18y

Entscheidungstext OGH 24.05.2018 6 Ob 16/18y

Vgl; Beis wie T11

- 4 Ob 69/18b

Entscheidungstext OGH 23.08.2018 4 Ob 69/18b

- 6 Ob 110/18x

Entscheidungstext OGH 31.08.2018 6 Ob 110/18x

Vgl; Beis wie T9; Beis wie T10

- 6 Ob 112/18s

Entscheidungstext OGH 31.08.2018 6 Ob 112/18s

Vgl

- 6 Ob 198/18p

Entscheidungstext OGH 21.11.2018 6 Ob 198/18p

Vgl; Beis wie T3

- 6 Ob 181/18p

Entscheidungstext OGH 27.02.2019 6 Ob 181/18p

Vgl; Beis wie T3

- 6 Ob 83/19b

Entscheidungstext OGH 23.05.2019 6 Ob 83/19b

Beis wie T9; Beis wie T10

- 6 Ob 6/19d

Entscheidungstext OGH 27.06.2019 6 Ob 6/19d

Beis wie T9; Veröff: SZ 2019/59

- 6 Ob 236/19b

Entscheidungstext OGH 23.01.2020 6 Ob 236/19b

Vgl; Beis wie T10 nur: Schutzgegenstand ist die Privatheit der Person und ihrer nicht für die Öffentlichkeit

bestimmten Äußerungen. (T12)

- 6 Ob 36/22w

Entscheidungstext OGH 06.04.2022 6 Ob 36/22w

Vgl; Beisatz: Aus § 16 ABGB wird – ebenso wie aus anderen durch die Rechtsordnung geschützten Grundwerten (Art 8 EMRK; § 1 DSG) – das jedermann angeborene Persönlichkeitsrecht auf Achtung seines Privatbereichs und seiner Geheimsphäre abgeleitet. (T13)

**Schlagworte**

Privatsphäre, Geheimsphäre

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1978:RS0009003

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

20.06.2022

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)